Seminar für Geistliche in Belarus

Vom 9. bis 11. Oktober 2026 kamen in Minsk Gemeindeleiter aus Belarus, Kasachstan, der Mongolei, Russland und Zentralasien zusammen. Im Fokus standen geistliche Impulse, der Austausch untereinander sowie Veränderungen im Kreis der Geistlichen. Ein Gottesdienst mit Bezirksapostel David Heynes sowie ein Konzert eines vereinigten Chores bildeten die Höhepunkte des Wochenendes.

20.11.2026

Autor: Laura Schulze
Fotos: Andrey Lifantiev
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Im Oktober erlebten die Gemeindevorsteher aus verschiedenen osteuropäischen und zentralasiatischen Ländern des Arbeitsbereiches von Bezirksapostel David Heynes in der belarussischen Hauptstadt Minsk ein Seminarwochenende.

Vorsteher vertiefen Wissen und Erfahrungen

Im Rahmen des Seminarteils setzten Bezirksapostel Heynes und Apostel Wladimir Lasarew geistliche Impulse. Der Leiter der Abteilung Fortbildung Geistliche, Priester Marlon Schneider, war ebenfalls nach Minks gereist, um den Vorstehern Praxiswissen für ihre Aufgaben in den Gemeinden zu vermitteln. In Arbeitsgruppen vertieften die Vorsteher verschiedene Themen und

tauschten Erfahrungen aus ihren Gemeinden aus. Neben den fachlichen Inhalten blieb genügend Zeit für den persönlichen Austausch.

Gottesdienst mit Ruhesetzung und Ordinationen
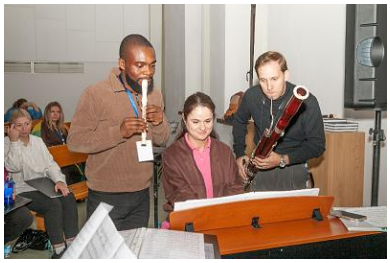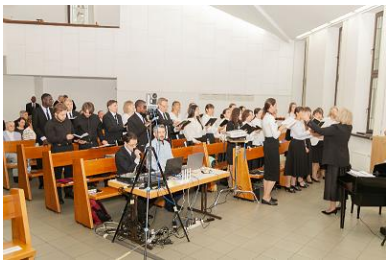
Ein gemeinsamer Gottesdienst mit Bezirksapostel David Heynes am Sonntagmorgen gehörte zu den Höhepunkten des Wochenendes. In diesem Rahmen setzte Bezirksapostel Heynes den Leiter der Gemeinde Swetlahorsk nach mehr als 30-jähriger Tätigkeit in den Ruhestand. Künftig wird der Vorsteher der Gemeinde Rahatschou zusätzlich die Gemeinde Swetlahorsk betreuen. Außerdem ordinierte der Bezirksapostel einen Priester für die Gemeinden Grodno und Minks sowie einen Diakon für die Gemeinde Minsk. Darüber hinaus empfingen drei Frauen das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Zum Abschluss des Wochenendes gab ein vereinigter Chor mehrerer Gemeinden ein Konzert.






















